

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 17 (2010)
Heft: 189

Vorwort: Editorial
Autor: Kessler, Andrea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Die Urdemokratie Schweiz ist geradezu antimonarchisch eingestellt. Nicht nur der Schweizer Gründungsmythos der drei Rütlichswörer beweist es. Jede Menge weiterer Halbwahrheiten und Sagen dichten sich die Helvetier in ihre So-sind-wir-Psyche hinein. Die Freiheitskämpfe der Eidgenossen gegen die Habsburger etwa. Die wohl bekannteste Geschichte aber ist die vom bösen Vogt und dem guten Bauern. Letzterer befreit das leidgeplagte Volk von ersterem und wird fortan als Tyrannenmörder gefeiert. Die Aussage ist unmissverständlich: Im Schweizerlande leben Royalisten gefährlich. Zeit für Saiten sich diesen April zu fragen, wieso denn trotzdem fast jedes Dorf seinen König hat. Mit den Schweizer Sagen haben sie vor allem zwei Dinge gemeinsam. Zum einen: gute Geschichten. Es gibt nämlich einiges zu erzählen, über die Monarchen des Stammtisches. Zum anderen: Ungehorsam. Sie verbeugen sich so wenig vor dem Gesetz, wie Tell sich vor dem Hut auf der Stange.

Gemeindepräsidenten werden nicht selten von ihrer geschickt ausgenützten politischen Macht zu Königen gekrönt und wenn Eigenutzen winkt, wächst auch der Hofstaat schnell. Neben solch politischer, gibt es auch die rein monetäre Macht. Manch ein Eidgenosse pflegt nicht nur zur Demokratie sondern auch zum Mammon ein «direktes» Verhältnis. Wer in Besitz von richtig viel Geld ist, der kann sich einen grösseren Hofstaat entweder anschaffen, oder simpler: anlachen. Hummler etwa ist mehr als ein Dorfkönig, er leistet sich beinahe eine ganze Stadt. Kaspar Surber hörte sich beim Gefolge um. Nicht selten jedoch kracht der Thron zusammen, auf welchem sich die Herren Präsidenten gemütlich machen wollten. Darum lässt sich die Gemeindeammännin aus Herdern erst gar nicht darauf nieder. Und dann gibts noch eine Ausnahme. Jede Monarchie bringt früher oder später einen weisen Herrscher hervor. Hier im Lande ists der Herisauer König. Darum wünschen wir ihm und nur in diesem Fall: Lang lebe der König! *Andrea Kessler*

Impressum

Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin

189. Ausgabe, April 2010, 16. Jahrgang, erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag,

Blumenbergplatz 3, Postfach 556, 9004 St. Gallen,

Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77.

Redaktion: Andrea Kessler, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch

Verlag/Anzeigen: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch

Sekretariat: Gabriela Baumann,

sekretariat@saiten.ch

Kalender: Anna Tayler, kalender@saiten.ch

Gestaltung: Carol Pfenninger, Michael Schoch, grafik@saiten.ch

Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Gabriela Manser, Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch

Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch

Druck: Niedermann Druck AG, St. Gallen

Anzeigentarife: siehe Mediadaten 1. 2005

Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 60.-,

Unterstützungsbeitrag Fr. 90.-,

Gönnerbeitrag Fr. 250.-,

Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

Internet: www.saiten.ch

Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Stefan Bösch, Christiane Dörig, Tine Edel, Adrian Elsener, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh,

Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Tobias Siebrecht, Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stöckel, D-J Stieger, Lukas Unseld

Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart,

Kurt Bracharz, Sabina Brunnschweiler, Sina Bühler,

Richard Butz, Bettina Dyrtrich, Marcel Elsener,

Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Mathias

Frei, Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster,

Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl, Michael

Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian

Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Kathrin

Haselbach, Lea Hürlimann, Daniel Kehl, Florian

Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler,

Fred Kurer, Noëmi Landolt, Manuel Lehmann, Sandra

Meier, Peter Müller, Andreas Niedermann, Charles

Pfählbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Peter Surber, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier

© 2010, Verein Saiten, St. Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Farbdesigner und Gestalterischer Vorkurs



www.farbdesigner-stf.ch
www.vorkurs.textilfachschule.ch



Bild: Sylvia Hipertbauer

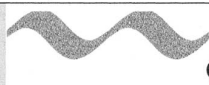
COMEDIA



Katharinengasse 20, CH-9004 St. Gallen,
Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

**40 JAHRE MERVE VERLAG. DER VERLAG DESSEN PROGRAMM SCHON
IMMER IN DER COMEDIA SEINEN EIGENEN PLATZ HAT. VIELE MERVE
BÜCHER GRIFFBEREIT UND SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH DAS GE-
SAMTPROGRAMM.**

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!



Musikakademie St. Gallen

Kirchenmusik Klassik Jazz

klubschule

MIGROS

Ausbildungsangebote 2010/11

Musikalische Grundschule

Musikalische Grundschule DAS

Zweijährige, berufsbegleitende Weiterbildung für Primar-, Kindergarten-, Instrumental- und Gesangslehrpersonen (Kooperation PHSG und Musikakademie)

Musikalische Grundschule Spezialisierungsstudium

Einjährige, berufsbegleitende Weiterbildung für Primarlehrer/innen des Diplomtyps A (für Diplomtyp B mit Praxis auf der Unterstufe) mit Bachelorabschluss seit 2006.

Vorkurs für Musikalische Grundschule

Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung MGS (berufsbegleitend)

Jazzschule St. Gallen

Bachelor Vorbereitungsjahr Jazz

Intensive, praktische Vorbereitung für den Eintritt ins Bachelor Vollzeitstudium, berufsbegleitend

Vorkurs Jazz, 2 Semester

Jazzharmonielehre, Gehörbildung, Rhythmik, Bandworkshop (berufsbegleitend)

Kirchenmusik

Kirchenmusik C- und B-Diplom

mit den Schwerpunkten: Orgel/Chorleitung/populäre Musik

Vorkurse für Kirchenmusik

Anmeldeschluss: Mai – Aufnahmeprüfungen: Juni – Studienbeginn: Ende August/September

Beratung und Anmeldung

Musik & Kultur Klubschule Migros

Bahnhofplatz 2, 9001 St. Gallen, Tel. 071 228 16 00, musik.kultur@gmos.ch

www.musikakademie.ch